

Lissabon «wie eine seetüchtige Stadt»

Der 72jährige portugiesische Romancier José Cardoso Pires hat sich Lissabon, der Stadt, in der er fast sein ganzes Leben verbrachte, dichterisch mit dem zärtlichen Blick des Liebenden genähert. Sein «Lissabonner Logbuch» versammelt verspielte Exerzitionen für Eingeweihte.

«Ich sehe dich über dem Tejo ruhend wie eine seetüchtige Stadt.» So lautet die Anrufung des ersten Satzes. Er sieht Lissabon als «Boot mit Strassen und Gärten», gleichzeitig aber auch als unerforschtes Seegebiet, dessen Küsten und Häfen der Entdeckung harren. In beider Hinsicht hat er «Log-

buch» geführt. Über Lissabons Dümpeln im Meer der Zeit ebenso wie über seine eigenen Erkundungsfahrten durch Quartiere, Vororte, Parks, Bars und Metrostationen.

Facettenreiches Bild

Cardoso Pires komponiert aus kurzen Erzählungen ein facettenreiches Bild. Von seinen Romanen ist einer auch auf Deutsch greifbar: «Die Ballade vom Hundestrand», in der er die Auseinandersetzung mit der jahrzehntelangen totalitären Diktatur in Form des politischen Kriminalromans gesucht hat. Mit dem «Lissabonner Logbuch» liegt nun

zusätzlich seine «persönliche Lesart» dieser Stadt übersetzt vor.

Assoziationen, Kommentare

Er blickt aufmerksam um sich und lässt seinen Assoziationen freien Lauf, fabuliert über Denkmäler und Legenden, kommentiert die bemalten Kacheln der Fassaden, die Basaltstein-Ornamente auf Trottoirs und Plätzen und die künstlerische Ausgestaltung der Haltestellen der U-Bahn.

Er beschwört das kulturelle Klima verschiedener Epochen herauf, belebt die Plätze, Cafés und Buchläden mit Künstlern

aus Vergangenheit und Gegenwart und schafft es immer wieder, mit wenigen Strichen geschichtliche Entwicklungen zu skizzieren und im Zeitraffer ablaufen zu lassen.

Das Buch bietet so freilich weit mehr verspielte Exerzitionen für kulturell Eingeweihte, als dass es sich um eine systematische Initiation von Neulingen bemüht. Cardoso Pires präsentiert ein Lissabon der Nuancen und Details für Fortgeschrittene. *Matthias Peter*

José Cardoso Pires: «Lissabonner Logbuch». Aus dem Portugiesischen von Maralde Meyer-Minnemann, Hanser, München 1997, Fr. 19.20.-